

Germany-Waren: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 201/2021 15/10/2021

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Waren (Müritz)

Postal address: Zum Amtsbrink 1

Town: Waren

NUTS code: DE80J Mecklenburgische Seenplatte

Postal code: 17192

Country: Germany

Contact person: Annika zur Kammer

E-mail: vergabestelle@waren-mueritz.de

Telephone: +49 3991/177-604

Fax: +49 3991/177-4604

Internet address(es):Main address: <http://www.waren-mueritz.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Vergabe Generalplanungsleistungen für Erschließung und Nutzbarmachung B-Plan 24A

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Generalplanerleistungen (insbesondere Objektplanung Freianlagen, Ingenieurbauwerke Ver- und Entsorgung und Verkehrsanlagen sowie Fachplanung Technische Ausrüstung und SiGeKo) für die Erschließung und Nutzbarmachung des geplanten Wohngebietes im südlichen Teil der Stadt Waren (Müritz) nach dem Bebauungsplan Nr. 24A.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 615 924,92 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE80J Mecklenburgische Seenplatte

Main site or place of performance: 17192 Waren (Müritz), Zum Pfennigsberg/Federower Weg

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Waren (Müritz) gehört zum Landkreis Mecklenburgische Seenplatte im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Für sie besteht auch in Zukunft eine hohe Nachfrage an Wohnraum und Wohnbauflächen. Für die Erschließung und Nutzbarmachung des geplanten Wohngebietes wurde der Bebauungsplan Nr. 24A aufgestellt und beschlossen. Der Bebauungsplan ist derzeit (Stand: 07.05.2021) noch nicht rechtskräftig. Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung des städtebaulichen Abschlusses der Bebauung auf dem Papenberg. Dabei soll vorwiegend ein Angebot für Einfamilienhäuser geschaffen werden.

Für die Erschließung des neuen Baugebiets benötigt die Stadt Waren (Müritz) entsprechende Planungsleistungen (insbesondere Objektplanung Freianlagen, Ingenieurbauwerke Ver- und Entsorgung und Verkehrsanlagen sowie Fachplanung Technische Ausrüstung und SiGeKo). Es ist beabsichtigt, die notwendigen Planungsleistungen an einen Generalplaner zu vergeben. Der Generalplaner hat bei der Leistungserbringung die bereits erfolgte Vorplanung (vgl. hierzu die zur Verfügung gestellten Unterlagen und Dokumente der Vorplanung) sowie die in der Leistungsbeschreibung dargestellten Planungsziele (vgl. dort Ziff. 1.2) zu beachten.

Für die Erschließungsmaßnahmen werden insoweit grundsätzlich jeweils Planungsleistungen der Leistungsphasen 3 bis 9 benötigt und stufenweise wie folgt beauftragt:

- Leistungsstufe 1: Lph. 3 und 4 (fest) .
- Leistungsstufe 2: Lph. 5 bis 7 (optional) .
- Leistungsstufe 3: Lph. 8 und 9 (optional) .

Die Planungsleistung soll für die gesamte Erschließung des Wohngebietes und des geplanten Kreisverkehrs nebst Ausgleichsmaßnahmen erfolgen. Für die Bauleistung ist jedoch eine Aufteilung in drei Bauabschnitte vorgesehen:

- 1. Bauabschnitt: Kreisverkehrsplatz .
- 2. Bauabschnitt: Wohngebiet Süd .
- 3. Bauabschnitt: Wohngebiet Nord .

Der Baubeginn ist für Mitte 2022 angedacht. Die Bauzeit für das gesamte Gebiet wird ca. 3 Jahre betragen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 60

Price - Weighting: 40

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die benötigten Planungsleistungen sollen stufenweise wie folgt beauftragt werden:

- Leistungsstufe 1: Lph. 3 und 4 (fest) .
- Leistungsstufe 2: Lph. 5 bis 7 (optional) .

- Leistungsstufe 3: Lph. 8 und 9 (optional) .

Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer demzufolge zunächst mit der Durchführung der Leistungsstufe 1. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Auftragnehmer mit den Leistungen der weiteren Stufen ganz oder teilweise zu beauftragen. Einen Rechtsanspruch auf Beauftragung der Stufen hat der Auftragnehmer nicht. Dem Auftraggeber steht hinsichtlich des Abrufs der einzelnen Stufen insofern ein freies Optionsrecht zu.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 092-238555](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

20/09/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: ICN Ingenieure GmbH

Town: Schwerin
NUTS code: DE804 Schwerin, Kreisfreie Stadt
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 615 924,92 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

keine

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit
Mecklenburg-Vorpommern

Postal address: Johannes-Stelling-Straße 14

Town: Schwerin

Postal code: 19053

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telephone: +49 385588-5165

Fax: +49 385588-4855817

Internet address: <http://www.regierung-mv.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Nachprüfungsverfahren ist in Kapitel 2 des 4. Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) geregelt.

Ein Nachprüfungsverfahren wird nach § 160 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet.

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschrift ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Dieser Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Nach § 134 GWB (Informations- und Wartepflicht) wird der Auftraggeber Bieter bzw. Bewerber über den vorgesehenen Zuschlag informieren. Der Vertrag wird erst 15 Kalendertage (bei elektronischer Übermittlung oder per Fax: 10 Kalendertage) nach Absendung dieser Information geschlossen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zentrale Vergabestelle

Postal address: Zum Amtsbrink 1

Town: Waren (Müritz)

Postal code: 17192

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@waren-mueritz.de

Telephone: +49 3991177604

Fax: +49 39911774604

Internet address: <http://waren-mueritz.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/10/2021